

Protokoll

öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 05.10.2015

Beginn: 19: 00 Uhr Ende: 21: 05 Uhr
Ort: Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 -5
Anwesende: siehe Liste

Öffentlicher Sitzungsteil

Das Protokoll der Sitzung vom 24.08.2015 ist noch nicht unterschrieben, kann somit noch nicht bestätigt werden.

Herr Budach zur Begehung der Grundstücke am Todnitzsee – hier wurde ein Konsenz mit den Anwohnern gefunden, sie sind bereit, einen neu ausgearbeiteten Pachtvertrag zu unterzeichnen.

Zu Bodenrichtwerten bzw. Pachtzins soll Gutachterausschuss herangezogen werden.

1. Vorstellung und Diskussion einer geplanten Maßnahme des Naturschutzfonds im Sutschketal durch Herrn Rösling von der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg und Herrn Sonnenberg von der Naturparkverwaltung Dahme-Heidensee

Herr Rösling und Herr Sonnenberg stellen die geplanten Maßnahmen im Sutschketal mittels einer Power Point Präsentation vor. Am Weg und in einigen Bereichen des Gebietes soll die amerikanische Traubenkirsche entfernt werden; vorab soll eine gemeinsame Ortsbegehung durch Herrn Rösling, Herrn Sonnenberg und Herrn Jaschen, dem Wanderwegewart der Gemeinde Bestensee, erfolgen um die Gestaltung der Wanderwege und die Wiederherstellung ursprünglicher einzelner Bereiche abzustimmen.

FL: Die geplanten Maßnahmen werden vom Bauausschuss mitgetragen.

2. Vorstellung und Diskussion des Konzeptes zur Umgestaltung des Pätzer Strandes durch Herrn Ostländer

Herr Ostländer stellt das Konzept zur Neugestaltung des Pätzer Badestrandes vor, ebenfalls mittels Power Point Präsentation

Das meiste soll in Eigenleistung durch die Pätzer Bürger erbracht werden, notwendige Unterstützung durch den Bauhof wurde mit Herrn Keller in einem Vor-Ort-Termin abgestimmt (z. B. Sandaustausch auf dem Spielplatz, Poller, Sitzlauben, Barrieren, Herstellung Parkflächen).

Um die Parkplatzsituation zu verbessern, ist angedacht, den Parkplatz in der Straße Am Strand zu vergrößern. Dazu gab es bereits Abstimmungen mit der Eigentümerin.

Am 31.10.2015 ist ein Arbeitseinsatz der Pächter an der Kahnstelle Mate geplant, um hier Sauberkeit und Ordnung umzusetzen. Pächter, die sich

nicht beteiligen, erhalten noch eine 2. Chance an einem Termin Anfang 2016, andernfalls soll das Pachtverhältnis beendet werden.

Frau Schulze führt aus, dass die Stellungnahme der unteren Forstbehörde vorliegt; es fehlen noch die Stellungnahmen der Oberförsterei Hammer und der Unteren Naturschutzbehörde, da es sich bei dem Uferbereich um einen Biotop handelt.

FL: Das Konzept wird durch den Bauausschuss mitgetragen. Voraussetzung ist die Zustimmung bzw. Umsetzung der Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde und der Forstbehörde.

Mittel für die Anpachtung der erweiterten Parkplatzfläche sollen 2016 im Haushalt berücksichtigt werden.

3. Namensgebung für Planstraßen im rechtskräftigen B-Plan „Königs Wusterhausener Straße/R.-Breitscheid-Straße“

Der B-Plan weist im östlichen Bereich einen Lärmschutzwall aus. Durch diese Gebietsprägung entstand seitens des Vorhabenträgers die Idee, die private Erschließungsstraße „Zum Wall“ zu nennen.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Weitergabe der Beschlussvorlage in den Hauptausschuss und in die Gemeindevertretung.

4. Allgemeine Informationen / Sonstiges

- Herr Budach:
Als Termin für eine Sondersitzung des BA und des OA zur Ortsentwicklung wird der 5.11.15 favorisiert
- Frau Schulze:
 - Straßenbau in Pätz ist bis auf Restarbeiten beendet
 - Straßenbau Bestensee – hier gibt es Verzögerungen in der Franz-Künstler-Straße, da der MAWV erst in der letzten Woche mit der Abwassererschließung fertig geworden ist, wahrscheinlich wird diese Straße erst zum Ende des 1. Quartals 2016 fertig
 - im nächsten Jahr ist der Erwerb von diversen Straßenverkehrsflächen in Pätz vorgesehen - insgesamt ca. 21.000 m², Mittel sind im Haushalt eingestellt, Beschlussvorlage wird für den nächsten Bauausschuss vorbereitet
 - zur Einführung des Bieterverfahrens bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke – Vorschlag zur Konkretisierung der Beschlussvorlage: Gewerbegrundstücke und langjährig verpachtete Grundstücke (mind. 10 Jahre) sollen vom Bieterverfahren ausgenommen werden, Beschlussvorlage wird für den nächsten Bauausschuss vorbereitet
 - Information über die Gründung einer Bürgerinitiative in der Hintersiedlung (zur Problematik Abwassererschließung)
- Herr Ostländer:
 - Antrag auf Einstellung von Mitteln zur Sanierung des Schrobsdorffhauses

Frau Schulze:

- Mittel können erst für den Haushalb 2016 angemeldet werden, wenn ein Konzept des Ortsbeirates zum Schrobsdorffhaus vorliegt, das dann mit Angeboten unterlegt wird und im Bauausschuss beraten wurde.

Herr Ostländer:

- Ein Konzept wird vorbereitet

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr beendet.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses